

(Nr. 154.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der vierten Deputation über eine Petition des Stadtraths zc. zu Weissenberg um Abänderung von Vorschriften wegen des Wegfalls von Jahrmärkten betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 155.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Beschlußfassung enthaltend über das Gesuch der Gemeinden Podelwitz zc. um Beseitigung mehrerer Bestimmungen des Straßenbaumanbats betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist dergleichen an dieselbe Deputation abgegeben.

(Nr. 156.) Der Landtagsausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden überreicht 23 Stück Staatsschuldenlassenrechnungen auf die Jahre 1867 und 1868 nebst 23 Abschlüssen und 2 Gutachten.

Präsident von Zehmen: Ist an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 157.) Eingabe des Handarbeiters Johann Heinrich Brühl zu Rochlitz, dessen Klagen in Vormundschafts- und Familienangelegenheiten betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation gelangt.

(Nr. 158.) Der Vorstand der gemeinnützigen Gesellschaft zu Leipzig übersendet 60 Stück Druckeremplare einer Petition betreffend die Reform der directen Besteuerung.

Präsident von Zehmen: Die bezeichneten Druckeremplare sind vertheilt, ein Exemplar davon ist zu den Acten über die Steuerreform genommen.

(Nr. 159.) Petition des Literaten Heinrich Beyer in Dahlen um Entschädigung aus Staatsmitteln für angeblich unschuldig erlittene Gefängnißstrafe.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 160.) Herr Professor Dr. Hermann Eberhard Richter hier überreicht ein Druckeremplar seines Werks: „Das Geheimnisswesen“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Dieses Werk ist zur ständigen Bibliothek zu nehmen, es liegt in der Kanzlei aus und wird der Dank für die Ueberreichung desselben zu Protokoll genommen werden.

(Nr. 161.) Die Verlagsbuchhandlung von Weißbach in Leipzig übersendet zwei Druckeremplare des Referats von Professor Dr. Birnbaum über die Frage: „Kann eine Ueberbürdung des Grundbesitzes und der landwirthschaftlichen Gewerbe mit Steuern und Abgaben nachgewiesen werden oder nicht?“

Präsident von Zehmen: Ist vorläufig zu den Acten über die Steuerreform zu legen.

(Nr. 162.) Der Stadtrath zu Johannegeorgenstadt überreicht 50 Druckeremplare einer gleichzeitig bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition um den Weiterbau der Staatsbahn von Schwarzenberg bis zur Landesgrenze bei Johannegeorgenstadt.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 163.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 22. Januar 1872, die Berathung des Berichts über das königl. Decret bezüglich des Umbaues des Galeriegebäudes behufs Aufnahme des historischen Museums zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 164.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung des Berichts über das königl. Decret; die Gebührentaxe für Aerzte bei gerichtlich-medizinischen Einrichtungen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die erste Deputation abgegeben.

(Nr. 165.) Der Magistrat zu Hof in Bayern überreicht 50 Stück Druckeremplare einer gleichzeitig auch bei der Zweiten Kammer eingegangenen Petition um Fortführung der projectirten Eisenbahn von Chemnitz über Aue nach Adorf bis nach Hof.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 166.) Anschlußerklärung des Stadtraths zc. zu Schandau an die Petition des Stadtraths zc. zu Pirna um Berücksichtigung ihrer Interessen beim Bahnverkehr.

Präsident von Zehmen: Bitte 167 und 168 hinzunehmen.

(Nr. 167.) Dergleichen des Stadtgemeinderaths zc. zu Dohna an dieselbe Petition.

(Nr. 168.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 22. Januar 1872, die Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition des Fabrikbesizers Otto Kauffmann in Niedersiedlitz und Genossen bezüglich Aenderung des Fahrplans auf der sächsisch-böhmischen Eisenbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Alle drei Nummern sind an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 169.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung eines gleichen Berichts derselben Deputation über die Petition der Realschullehrer Julius Schäfer und Genossen in Glauchau um Aufbesserung ihrer Gehalte betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 170.) Dergleichen vom nämlichen Tage, die Berathung eines gleichen Berichts derselben Deputation über die Petition der Schweifzführer Eduard Storm und Genossen um Regelung und Schutz ihres Gewerbes betreffend.